



Solothurn, den 27. Mai 2008

## Postulat SP Fraktion

### Die Zeit ist reif für eine „echte“ Begegnungszone am Landhausquai

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, geeignete Massnahmen zu prüfen

- wie am Landhausquai eine „echte Begegnungszone“ geschaffen werden kann,
- wie und zu welchen Zeiten die westliche Verkehrsschleife der Altstadt (Landhausquai-Schaalgasse-Löwengasse-Gerberngasse-Hauptgasse-Stalden) für den motorisierten Verkehr geschlossen werden kann und
- wie die Sperrung des Landhausquais mit geeigneten Mitteln zu vollziehen ist (z.B. Poller).

Dabei ist sicher zu stellen, dass

- die örtlichen Gewerbebetriebe sowie die Veranstalter und Betreiber im Landhaus in Spezialfällen während den Ladenöffnungszeiten Warentransporte durchführen können und
- die Zufahrt für Anwohner und Mieter von Park- und Tiefgaragenplätzen jederzeit gewährleistet ist (z.B. über die Theatergasse)

## Begründung

Die SP Stadt Solothurn befürwortet grundsätzlich die Idee einer Begegnungszone. Es ist in der gegenwärtigen Situation aber unbedingt notwendig die herrschenden Missstände zu beheben - sonst verliert der Landhausquai seine Attraktivität und Einzigartigkeit.

Daher hat die SP Fraktion bereits vor 3 Jahren eine Petition und vor 2 Jahren eine Motion eingereicht, deren Ziel es war, den Landhausquai möglichst oft verkehrsfrei zu halten, ohne dabei die Bedürfnisse der Anwohnerinnen und Anwohner und des Gewerbes zu beeinträchtigen. Der damalige Vorstoss – umgewandelt in ein Postulat – wurde mit Stichentscheid des Stadtpräsidenten abgelehnt. Passiert ist seither nichts.

Die Situation ist heute eher noch schlimmer als damals – zumal gegenwärtig mehr Beizen, Bars und im Bregger-Haus bald auch Restaurants mit ihren Kundinnen und Kunden den Landhausquai beleben. Dies führt jedoch auch regelmässig zu Konflikten zwischen Landhausquainiessern und Landhausbefahrern.

Auch begegnet man in der Begegnungszone am Landhausquai in erster Linie wild parkierten Autos und den dazu gehörenden Mackern. Zudem werden die Anwohnerinnen und Anwohner in der Nacht trotz Fahrverbot für Autos und Motorräder regelmässig durch Motorenlärm belästigt.

Der SP Fraktion ist es ein wichtiges Anliegen, dass im Sinn des Postulats geeignete Massnahmen möglichst rasch geprüft und umgesetzt werden.

Für die SP Fraktion:

Adrian Würzler